



Rückblick der Geschäftsführerin

JAHRESBERICHT 2025

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die ACS Sektion Zürich hat ihr Engagement für die Interessen der Autofahrerinnen und Autofahrer konsequent weitergeführt — ob in der Verkehrspolitik, mit attraktiven Events und Fahrkursen oder im täglichen Service für unsere Mitglieder.

Mitgliederentwicklung

Per Ende Dezember 2025 zählte die ACS Sektion Zürich 16'640 Mitglieder — das entspricht rund 36'300 Personen im gleichen Haushalt, die unsere Serviceleistungen nutzen können.

Der Mitgliederbestand konnte weiter stabilisiert werden: Der Rückgang betrug im Berichtsjahr noch 0,69 % (Vorjahr: 1,41 %). Gut die Hälfte der Austritte sind auf Alters- oder Gesundheitsgründe bzw. die Aufgabe des Fahrens zurückzuführen. Ein Zeichen, wie viele unserer Mitglieder seit Jahrzehnten treu dabei sind. Umso wichtiger ist es, dass wir mit gezielten Massnahmen neue Mitglieder gewinnen.

ACS Assistance

Auch im Jahr 2025 konnte der ACS die Kundenzufriedenheit mit der Servicequalität im Bereich der Assistance-Dienstleistungen auf einem sehr hohen Niveau halten. Die durchschnittliche Zufriedenheitsnote lag bei 4.58 von maximal 5 Punkten. In 62 % der Fälle konnte eine Panne direkt vor Ort behoben werden. Die hohe Zufriedenheit widerspiegelt sich zudem in der Weiterempfehlungsrate von 8.6 auf einer Skala von 10 Punkten.

Verkehrspolitisches Engagement

Die ACS Sektion Zürich ist die starke Stimme der Autofahrerinnen und Autofahrer im Kanton Zürich und das Jahr 2025 hat gezeigt, dass diese Stimme Gewicht hat.

Über 20 Medienmitteilungen zu verkehrspolitischen Themen lösten zahlreiche Berichte in den Medien im Kanton Zürich aus. Die ACS Sektion Zürich wird von Journalistinnen und Journalisten als Meinungsführerin in der Verkehrspolitik wahrgenommen.

Die «Beschwerdestelle Verkehrspolitik» ist ein einzigartiger Service der ACS Sektion Zürich: Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Mitgliederanliegen juristisch geprüft, woraus sieben Rekurse und Einsprachen resultierten. Finanziert werden diese Massnahmen durch den Kampffonds, der durch freiwillige Beiträge unserer Mitglieder und durch Einlagen der Sektion getragen wird.

Bei 11 Mitwirkungsverfahren hat die Sektion Stellung bezogen und ungerechtfertigte Einschränkungen des motorisierten Individualverkehrs bekämpft.

Im November konnten wir einen grossen politischen Erfolg feiern: Das deutliche Ja der Stimmberechtigten zur Mobilitätsinitiative ist ein klarer Auftrag an die Politik, ideologisch motivierte Temporeduktionen auf wichtigen Verkehrsachsen zu stoppen. Die ACS Sektion Zürich war aktiv im Kampagnenkomitee und hat die Mobilitätsinitiative auch finanziell unterstützt.

Events und Fahrkurse

Das Veranstaltungsprogramm 2025 war sehr vielfältig: Mit einem erstmaligen Messestand an der Auto Zürich Messe, der grössten Automobilmesse der Schweiz, konnten wir Präsenz zeigen. ACS-Mitglieder erhielten kostenlosen Eintritt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Drive-in-Generalversammlung im Parkhaus Zürich City mit 201 stimmberechtigten Mitgliedern — ein Zeichen unserer aktiven Vereinskultur.



Der neue «ACS Fahrkurs Refresher» (halbtägiges Fahrtraining in Kombination mit Erster Hilfe) stiess auf grosses Interesse. Auch die Drift-Action-Kurse und die beliebten Seniorenkurse «Prüfung gestern – Fahren heute» waren ausgebucht. Wieder im Programm waren der ACS Wohnmobilkurs, das Töff-Warmup sowie die monatlichen ACS SimRacing Clubabende in Zusammenarbeit mit der RacingFuel AG.

Die Jugendfahrlager wurden auch 2025 durch unsere Sektion Zürich organisiert und geleitet. Da die beiden Lager nicht vollständig ausgebucht waren, wird das Format ab 2026 auf ein Tageslager (ohne Übernachtung) und ein Wochenlager (mit Übernachtung) umgestellt.

Der Zürich Classic Car Award (ZCCA) fand in Zug statt, da der Bürkliplatz umgebaut wurde. Die ACS Sektion Zürich war vor Ort für Check-in und Fahrzeugplatzierung zuständig.

Sponsoring und Partnerschaften

Die ACS Sektion Zürich war im Berichtsjahr erneut Sponsor der AGVS-Automobilberufe des Kantons Zürich und unterstützte die Berufsmeisterschaften sowie die Lehrabschlussprüfungen — ein Bekenntnis zu Nachwuchs und Berufsbildung in der Automobilbranche.

Neu: Die Sektion wurde Sponsoringpartner von Nez Rouge. Das Ziel ist klar: Verkehrssicherheit durch verantwortungsbewusstes Handeln fördern.

Marketing und Kommunikation

Der Schwerpunkt lag im Jahr 2025 darauf, die Mitgliederbasis zu stabilisieren. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem ein gezieltes Win-back-Programm für ehemalige Mitglieder umgesetzt. Bei der Gewinnung neuer Mitglieder setzten wir primär auf Direct-Marketing-Massnahmen sowie auf Kampagnen in den sozialen Medien.

Team und Büroliegenschaft

Auf unser Mitgliederservice-Team war auch 2025 jederzeit Verlass. Mit viel Engagement, Kompetenz und Teamgeist setzte es sich täglich für die Anliegen unserer Mitglieder ein. Ob im direkten Kontakt vor Ort, per E-Mail oder telefonisch: Unsere Mitglieder stehen stets an erster Stelle.

Der Absatz von Touristikartikeln war rückläufig, da Autobahnvignetten für die Schweiz und Österreich vermehrt online gekauft werden. Nach wie vor gefragt waren jedoch Feinstaubplaketten für Deutschland und Frankreich, internationale Führerscheine sowie Autobahn-Mautboxen, die exklusiv für ACS Mitglieder erhältlich sind.

Seit Juni 2025 wird unsere Büroliegenschaft umfassend generalsaniert. Dies führt voraussichtlich bis Oktober 2026 zu punktuellen Einschränkungen der Erreichbarkeit vor Ort. Die Sanierung stärkt unsere finanzielle Basis: Die vermietbare Fläche wird erweitert und der Mietvertrag mit dem bestehenden Mieter konnte zu unseren Gunsten neu verhandelt werden.

Finanzielle Situation

Die ACS Sektion Zürich weist für das Jahr 2025 wie budgetiert und bewusst in Kauf genommen ein negatives Betriebsergebnis aus. Ausschlaggebend dafür war der Entscheid, die gestiegene Versicherungsprämie der ACS Classic Mitgliedschaft nicht an die Mitglieder weiterzugeben. Dieser Beschluss wirkt sich direkt auf das Jahresergebnis aus und führt zu einem Verlust von CHF 116'775.-.

Die finanzielle Situation der Sektion bleibt dennoch stabil. Die Liquidität ist komfortabel und die Eigenkapitalbasis solide. Die vollständige Jahresrechnung wird den Mitgliedern an der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.



Ausblick 2026

Das Jahr 2026 steht im Zeichen der automobilen Leidenschaft. Wir investieren gezielt in Marketing und Bekanntheit mit dem Ziel, den ACS als Love Brand zu positionieren.

Zu den Highlights im ACS Veranstaltungskalender zählen die Auto-Renntage Frauenfeld im April, einer der publikumsstärksten Motorsportanlässe der Schweiz, sowie das Memorial Bergrennen Steckborn im August mit historischen Fahrzeugen in eindrucksvoller Kulisse. Zudem sind wir erneut als Aussteller an der Auto Zürich Messe präsent.

Neu bieten wir mit dem Fahrkurs «ACS Young Drivers Classic Cars» jungen Menschen bis 30 Jahre einen attraktiven Einstieg in die Welt der Oldtimer.

Die ACS Sektion Zürich bleibt auch 2026 eine engagierte und wahrnehmbare Stimme in der Zürcher Verkehrspolitik.

Mein herzlicher Dank gilt unserer Sektionspräsidentin, den Mitgliedern des geschäftsleitenden Ausschusses und des Vorstands sowie dem gesamten ACS Team für die hervorragende Zusammenarbeit und das grosse Engagement im Jahr 2025.

Ein besonderer Dank geht an Sie, liebe ACS Mitglieder, für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Sie sind das Fundament unseres Clubs und unsere wichtigste Motivation, den ACS auch in Zukunft erfolgreich weiterzuentwickeln.

Daniela Wallner Kern
Geschäftsführerin ACS Sektion Zürich